Objekt:	Admiral Gaspard de Coligny-Chatillon
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Gemäldesammlung, Originalausstattung Gotisches Haus Wörlitz
Inventarnummer:	I-182

Beschreibung

Bildnis des französischen Admirals und Hugenottenführers Gaspard de Coligny (1519-1572) nach links. Er trägt einen reichverzierten Harnisch, darunter ein weißes Hemd, dessen Kragen sichtbar ist. In der rechten Hand hält er einen Stab, um die Hüfte ist eine Schärpe gewunden. Coligny hat glattes kurzes Haar und einen kurzen Vollbart. Um den Einfluß der Hugenotten auf Heinrich IV. von Frankreich zu beenden, wurde er am 24. August 1572 in der sogenannten Bartholomäus-Nacht mit weiteren Hugenottenführern in Paris von Mitgliedern der katholischen Partei ermordet. Seine Tochter Louise war mit Wilhelm I. von Oranien verheiratet.
Beschriftung auf der Rückseite: Herr CasBar Colligny-Amiral von Franckrech. kemußt Zu Paris und Am tage Bartholome. Anno 1.5.7.2 (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	88,3 x 72,0 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1550-1600
	wer	
	wo	Frankreich
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

	wer	Französische Streitkräfte
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Hugenotten
	wo	

Schlagworte

- Religion

Literatur

- Landesausstellung Sachsen-Anhalt «2003, Oranienbaum» (Hrsg.) (2003): Oranienbaum - Huis van Oranje. Wiedererweckung eines anhaltischen Fürstenschlosses. München, Berlin
- Rode, August (1818): Das Gothische Haus zu Wörlitz, nebst anderen Ergänzungen der Beschreibung des Herzoglichen Landhauses und Gartens zu Wörlitz. Dessau